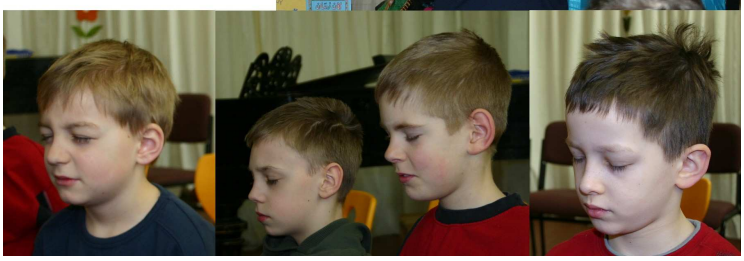
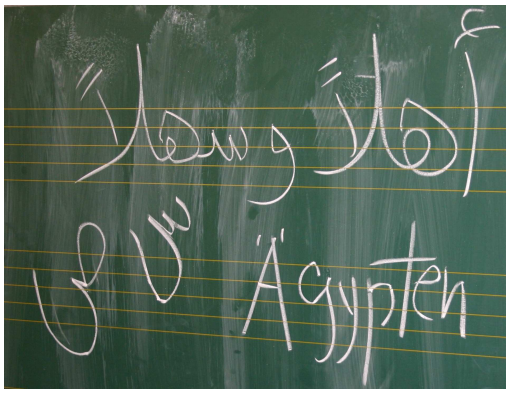
Die Schüler der Grundschule Dr. P. Rahn & Partner auf einem fliegenden Teppich unterwegs nach Ägypten

Wir fliegen nach Ägypten



Fremde Klänge schallten durch unser Haus, interessante Kleidungsstücke, Bücher und Bilder waren ausgestellt und die Kinder unterhielten sich begeistert in gerade gelernten Redewendungen.



Unsere Grundschule nimmt seit geraumer Zeit erfolgreich an der Schacholympiade teil.
Dort erhielt sie als Partnerland Ägypten. Im Rahmen dessen wurden am 03. und 04. April zwei Projekttage rund um das bekannte unbekannte Land Ägypten gestaltet.

Unsere „Reiseleiterin" war Mona Ragy Enayat, eine Künstlerin und Lehrerin aus unserer Grundschule in Leipzig. Sie stammt selbst aus diesem Land und nahm die Kinder nach einer musikalischen Begrüßung auf einem fliegenden Teppich mit nach Ägypten.

Nun stellten sich auch die Kinder vor, natürlich in arabischer Sprache und lernten fünf Buchstaben sowie verschiedene Wörter kennen. Sie sprachen gemeinsam mit Mona Ragy Enayat über die Schule in Ägypten, wobei die Kinder von der langen Ferienzeit besonders begeistert waren.
Weiterhin entdeckten sie Gemeinsamkeiten und auch interessante Unterschiede in den Religionen und Festen hier in unserem Land und Ägypten.

Gespannt verfolgten die Kinder die Erzählungen zu den Moscheen und Minaretten, welche überall in Ägypten zu finden sind und hörten von Mona Ragy Enayat, wie die Menschen fünf Mal täglich zu den Gebeten gerufen werden.

Nach so vielen Informationen war es nun an der Zeit, auch zu tanzen, wie die Menschen in Ägypten.

Die typische Kleidung wurde angelegt und begeistert sowie schwungvoll bewegten sich die Kinder zu Klängen der arabischen Welt.

Danach reisten die Kinder weiter zum Nil,
dessen Länge und Leben die Kinder beeindruckte.

Hier begegneten die Kinder dem mit 9 Jahren jüngsten König, den es in Ägypten gab- Tutanchamun. Sie sprachen in diesem Zusammenhang mit Mona Ragy Enayat über berühmte Gräber,
die Art und Weise, wie Könige begraben wurden und Glauben sowie Mythen in Ägypten. Dazu hörten die Kinder die Geschichte von Isis und Osiris und betrachteten Bilder und ägyptische Schriftzeichen.

Nachdem die Kinder mit großen Augen verfolgten, wie ihre Namen in ägyptischen Schriftzeichen auf ein großes Blatt „gezaubert" wurden, schloss sich der Bogen dieses Projektes.

Die Kinder verabschiedeten sich wiederum musikalisch in arabischer Sprache. Davon, dass es den Kindern großen Spaß bereitet hat, sich mit einem fremden Land und seiner Kultur zu beschäftigen, zeugten viele Kinder, die bis in den Nachmittag hinein mit großer Begeisterung die gelernten arabischen Wörter und tänzerischen Bewegungen untereinander austauschten und ausprobierten.

Wir danken Mona Ragy Enayat recht herzlich für die spannende, interessante und vielfältige Gestaltung dieses Projektes!

Das Team der Grundschule Fürstenwalde